

Lingener Gymnasiasten gewinnen Planspiel Börse

Zehn Prozent Gewinn gemacht – 330 Teams nehmen an Wettbewerb der Sparkasse Emsland teil
(Jan-Hendrik Kuntze, Lingener Tagespost vom 07.02.2017, Seite 9)



Erhöhten ihren Depotwert am deutlichsten: (von links) Jonas Jaske, Jonah Möller, Dana Pool, Janis Pleus vom Franziskus-Gymnasium, Lisann Westphal und Miriam Brink vom Gymnasium Haren sowie Hendrik Albers, Philip Schomaker und Oliver Funke vom Gymnasium Georgianum. Foto: Jan-Hendrik Kuntze

Werlte. Die Sparkasse Emsland hat die Gewinner des Planspiels Börse geehrt. Bei dem Wettbewerb von 330 Teams mit mehr als 1200 Teilnehmern lag am Ende ein Schülerteam vom Lingener Franziskus-Gymnasium ganz vorne.

Der Depotwert des Teams „Depot BaccumRamsel“ vom Franziskus-Gymnasium betrug am Ende des Planspiels exakt 55.979,10 Euro. Das entspricht einer Steigerung von mehr als zehn Prozent, denn jedes Schülerteam hatte ein fiktives Startkapital in Höhe von 50 000 Euro, um daraus vom 5. Oktober bis zum 14. Dezember 2016 an der Börse einen möglichst großen Gewinn zu erwirtschaften.

Das gelang den Lingenern nicht nur mit dem Kauf von Aktien der Unternehmen Amazon, Facebook und Siemens, sondern auch mit Papieren der spanischen Caixabank. Für den Wettbewerbssieg erhielt das Team 250 Euro – und zwar reales Geld.

Mit einem um nur 200 Euro geringeren Depotwert von 55.776,89 Euro konnte das Team „Die Gewinner GymHaren“ vom Gymnasium Haren den zweiten Platz belegen. Platz drei ging erneut an Schüler aus Lingen: Das Team „Schnitzelbernd“ vom Gymnasium Gregorianum ging mit einem Depotwert von 55.244,81 Euro aus dem Wettbewerb.

Bei der Nachhaltigkeitswertung, bei dem sozial und ökologisch sinnvolles Wirtschaften im Vordergrund steht, bewiesen die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Emsland in Lingen besonderes Geschick. Während das Team „Die Börsenaffen“ den ersten Platz ergatterte, sprang für die „50SchadesOfDeutscheKartoffeln“ der dritte Rang heraus. Die „Walls of Wolfstreet“ vom Gymnasium Haren belegten in der Nachhaltigkeitswertung den zweiten Platz.

Dass die Lehrer den Schülern in nichts nachstehen, bewiesen die Lehrkräfte Heiner Mäsker und Susanne Friedrich-Meier von den Berufsbildenden Schulen (BBS) Papenburg, die einen Depotwert von 54.837,55 Euro erwirtschafteten. Anne Augustin, Daniel Kormann und Kerstin Helmes vom Gymnasium Werlte belegten in der Lehrerwertung der Nachhaltigkeit den ersten Platz.

34. Wettbewerb

Die diesjährige Spielrunde des Planspiels war bereits der 34. Durchgang. Marion Többen, Geschäftsstellenleiterin der Sparkasse Werlte, lobte die Leistung der Schüler. „40 Prozent der Gruppen konnten ihren Depotwert erhöhen“, so die Bankerin.